

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19161108 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Haderer Zuname		Gerhard Vorname	
Haderer, Gerhard Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Haderer Jahrbuch Band 9 Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-903055-14-8 ISBN	80 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Scherz & Schund Verlag	Linz Ort	2016 Jahr	
Klappbroschur Medienart/Ausführung	Anthologie Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	10.01.2017
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Ethik Politik Weltgeschehen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der österreichische Karikaturist Gerhard Haderer dokumentiert, illustriert und kommentiert das Weltgeschehen im Jahr 2016 in seinem mittlerweile 9. Jahrbuch wieder auf seine unverwechselbare Art, sarkastisch und doch mit tiefem Verständnis für das menschliche Fehlverhalten.

Beurteilungstext
 Gerhard Haderer ist ein moderner Eulenspiegel. Es gelingt ihm meisterhaft, die eher nüchternen aktuellen Meldungen aus aller Welt auf ihre Doppelbödigkeit hin zu untersuchen und den Lesern/Betrachtern im Spiegel zu zeigen, welche weitreichenden Konsequenzen Entscheidungen haben (können). War das im vergangenen Jahr vor allem beherrschende Thema Europas Umgang mit den Flüchtlingen, bei dem der Karikaturist den Finger in offene Wunden legte, so sind es in diesem Jahr die Marktschreier, die Rattenfänger, die Egoisten, die ohne jegliche Rücksicht auf die weltweiten Konsequenzen und sogar auf ihr eigenes Volk ihren Willen durchsetzen. Mit sanftem Spott dankt Haderer den Persönlichkeiten, die ihn inspiriert haben - "den zahlreichen Lichtgestalten wie der Styling-Ikone Donald Trump oder dem türkischen Spaßverstehrer Erdogan".
 Wer in 2016 nicht mehr in der Türkei urlauben mochte, dem bot sich plötzlich Kuba an. Auf dem Cover des Jahrbuchs ist ein Cowboy am Steuer eines alten Amischlittens zu sehen, dessen Kaugummiblase die gleiche Farbe zeigt wie das pinkfarbene Cabrio. Expertenrunden in einer Patt-Situation werden aufs Korn genommen wie auch die Fußballstars, die weniger mit Können als mit ihren noch gewöhnungsbedürftigen Haarschnitten zu überzeugen versuchen, so wie die ins Gigantische wachsende SUVs, zwischen deren Reifen sich nun selbst kapitale Hirsche verbergen können.
 Natürlich bot auch Österreich im Wahljahr eine Steilvorlage. Wobei die sechs beigefügten Doppelseiten aus MOFF, Haderers speziellem Schundheftl, mit ihren Originaltexten für Nicht-Österreicher nicht so einfach zu verstehen sind; ein Tipp: sich selber laut vorlesen. Während glatzköpfige rechte Analphabeten sehlichst Hitlers "Mein Kampf" als Hörbuchausgabe erwarten. Horst Seehofer wiederum ist das Ölgemälde "Bezaubernde Angela mit dem goldenen Herzen" nach der Vorlage Gustav Klimts ein Dorn im Auge.
 Die Jahrbücher Haderers sollten ihren Platz in Schulbüchereien finden, weil sie sich nicht nur hervorragend dafür eignen, mit Schülern ab der 7. Klasse das aktuelle Weltgeschehen zu diskutieren, sondern auch Zusammenhänge voraussetzen bzw. darauf verweisen, die ihre Wurzeln in der Vergangenheit haben.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	PiCh Kürzel	Nr. 19161109
Verf./Bearb./Hrsg.: Haderer Zuname		Gerhard Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Haderers feiner Adventkalender Titel			ID: 191619161109
Reihe			
978-3-903-05512-4 ISBN	Seitenzahl	12,50 Preis (EURO)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Scherz und Schund Verlag	Österreich Ort	2016 Jahr	
Papierkalender Medienart/Ausführung	Adventkalender Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 06.02.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Adventkalender Comic
Inhaltsangabe Ein Comic-Adventkalender von Gerhard Haderer, bei dem sich die Zeichnung mit jedem geöffneten Türchen ändert.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Beurteilungstext

“Haderers feiner Adventkalender” ist ein Papierkalender, gedruckt auf stabilem Karton. Zu sehen ist eine weihnachtliche Szenerie auf einem mit Schnee bedeckten Platz. Viel Trubel aus Weihnachtsmännern, Polizisten, Kindern, Engeln und Osterhasen erzeugen ein großformatiges Wimmelbild. Der Betrachter ist lange beschäftigt, die vielen Details im Bild zu entdecken und zu interpretieren. Bei jedem neu geöffneten Türchen ändert sich die Zeichnung und passt sich neu in das vorhandene Bild ein. Der Kalender richtet sich an Erwachsene als Zielgruppe. In erster Linie sind es vermutlich begeisterte Anhänger des Zeichners Haderer, dessen Stil es ist, unter anderem Weihnachtsmänner und Osterhasen in Verbindung zu bringen. Der Humor ist sehr speziell und nicht eindeutig zu definieren. Daher spricht der Adventskalender nur ein begrenztes Publikum an.